

Uwe Kanig <citytalkuslar@web.de>
@ kein Kaiser von Uslar

Was wäre denn ihrer Meinung nach eine "gescheite Aktion" für Uslar?

MfG U.K.

<http://www.citytalk-uslar.de>
21.12.2005 18:08:39 Uhr

Kein Kaiser von Uslar <Kaiser@uslar.de>

Bravo,

jetzt ist die Fußgängerzone ca. ein halbes Jahr zu , und die Läden sterben weiter aus (Bsp
Chocolata).

Verprasst die Kohle ruhig weiter in hirnlose Brunnen und Wasserbänder, anstatt mal was gescheites
zu tuen., Aber das kapieren die Leute im Rathaus wohl nie....

16.12.2005 09:16:14 Uhr

Christel Fasse <christel.fasse@gmx.de>

Warum werden die gezogenen Losnummern nicht auf der Homepage veröffentlicht? Wäre doch
bestimmt zu realisieren!

Schöne Adventszeit wünscht

Ch.Fasse

15.12.2005 13:03:38 Uhr

max kater <max.kater@gmx.de>

Lieber Herr U. K.

mal ehrlich, können die Möchtegernmanager nicht 33 Kilometer bis zum Flugplatz Northeim fahren,
um die Sondierung der neuen Produktionsstätten erkunden?

Wie hörig und unterwerfig sich die Provinzpolitiker immer wieder zeigen, und wie schnell ein kleiner
Flugplatz zum "Nonsens Airport" mutieren soll, können Sie hier

<http://www.hannoversch-muenden.de>

nachlesen.

Wehret den Anfängen.

14.12.2005 13:59:36 Uhr

Uwe Kanig <citytalk-uslar@web.de>

Lieber Herr H.W.

auch ich kenne den HNA Bericht. Dort ist von einem Antrag auf eine private Landebahn die Rede, und
nicht von einem beschlossenen Flughafen! Für alle die es interessiert:

http://www.hna.de/niedersachsen_solling/00Flugplatz_am_Galgenberg.html

MfG Uwe Kanig

<http://www.citytalk-uslar.de>

14.12.2005 13:59:34 Uhr

Hans Weichlein <haheew@t-online.de>

Hans Weichlein, Veckerhäger Str. 96, 34346 Hann. Münden

27.11.2005

Bollensen Airport, das Tor zur Welt

Flugplatz am Galgenberg? So titelte die HNA in ihrer Ausgabe vom 25.11.2005 unter der Rubrik "Solling." Mein erster Gedanke war, den Artikel als übermütigen Scherz eines neidischen Flughafenenthusiasten aus Hessen ungelesen in die Tonne zu treten. Der zweite Gedanke, den Bericht dann doch zu lesen, damit er mir vielleicht über einen grauen Novembertag hinweg hilft, siegte dann über den ersten und führte ohne Umweg zum dritten: Endlich!!!

Unter Zuhilfenahme einer Landkarte war schnell festgestellt, dass es sich bei dem ins Auge gefaßten Flughafengelände um ein Areal handelt, wie es sich nicht besser für einen Flugplatz eignen kann. Alles, was der hessische Größenwahnaairport Calden bietet, finden wir auch hier: Unberührte Natur, Wälder, Wiesen, Bäche, Berge, Hügel und sogar das für die Schaffung eines Flughafens unverzichtbare Naturschutzgebiet. Der Blick auf die Karte zeigte außerdem eindringlich die Notwendigkeit der Bollensen-Piste, denn sowohl die Nähe zum Flughafen Paderborn in NRW als auch zum Jahrhundertprojekt Calden in Hessen - die zwar beide von Bollensen aus bequem mit dem Fahrrad zu erreichen sind - bieten Zubringermöglichkeiten über Ländergrenzen hinweg, die man als heimatverbundener Niedersachse nicht so einfach von sich weisen kann.

Es ist anzunehmen, dass es bei der Genehmigung keine Schwierigkeiten geben wird, schliesslich wird mindestens ein Arbeitsplatz geschaffen (Flughafenfeuerwehr), der beantragende Geschäftsmann, der den Flugplatz für seine Privatmaschine benötigt, wird der Region treu bleiben und in den ersten sechs Monaten nach Inbetriebnahme des Platzes seinen Betrieb nicht nach Polen verlagern und der Lärm entspricht nur "dem eines stark beschleunigenden Motorrades am Ortsausgang." Da freuen sich doch alle Bollensener, die das Glück haben, am Ortseingang zu wohnen!

Zwei Dinge dürfen nicht unerwähnt bleiben, die den Platz für die Region mindestens vertretbar machen: Die Steilheit des Geländes macht den Konkurrenzflugplatz Ziegenberg im Spätherbst und Winter unbenutzbar - Bollensen wird also nur für das Frühjahr und den Sommer gebraucht. Außerdem wird der neue Airport in der Nähe des Schießstandes der Jägerschaft gebaut, womit sich eine Problemlösung für alle anbietet, die dem Projekt nichts abgewinnen können.

Für die Realisierung des Vorhabens reicht die innige Verbundenheit einiger Provinzpolitiker mit dem fliegenden Geschäftsmann alleine nicht aus, da müssen Fachwissen und Kapital her. Empfehlenswert ist als Manager der wenig ausgelastete Caldener Fraport-Mitarbeiter Jörg Ries, als Finanzier der hessische Ministerpräsident Roland Koch, der finanziert schließlich schon einen Flughafen in Rheinland-Pfalz und wird das sicherlich auch im Niedersachsen seines Freundes Christian Wulff tun, und als Aufsichtsratsvorsitzender der hessische Finanzminister Karlheinz Weimar - der hat nicht nur Geld ohne Ende (von Roland), sondern auch die besten Verbindungen zur FRAPORT AG in Frankfurt, die sicher gerne als Betreiber zur Verfügung steht.

Eines verstehe ich bei der ganzen Sache nicht: Wegen der Vogelgrippe und ihrer negativen gesundheitlichen Folgen für den Menschen müssen Geflügelhalter ihr Federvieh seit Wochen einsperren. Warum dürfen flughafenwahnsinnige Ministerpräsidenten, Landräte, Bürgermeister und Dorfvorsteher immer noch frei herumlaufen und Landschaften zerstören, das Klima schädigen, Steuern ohne Ende verschwenden, andere mit ihrem Schwachsinn infizieren und die Zukunft unserer Kinder und Enkel skrupellos aufs Spiel setzen? Warum sperrt die niemand ein? Antworten an

Hans Weichlein

14.12.2005 13:59:33 Uhr

Bernd Mueller <berndmueller308@web.de>

Wer aus Uslar / dem Umland von Uslar, war in den Jahren 1960 - 1967 mit Ursula Mueller aus Berka befreundet bzw. hat Sie gekannt ? Für Hinweise wäre ich sehr dankbar. Bernd Mueller
14.12.2005 13:59:32 Uhr

uslarfreundin <kaufezwarnichtinuslaraberwuerde@t-online.de>

ALLE sollten, die in Uslar leben, die Uslarer Wirtschaft unterstützen und dies gilt in ganz besonderem Masse für ALLE die von Uslarer Steuergeldern leben!!!!!! Stadtverwaltung und Co. überlegt euch mal wer eure Löhne bezahlt, wenn alle Geschäfte langsam schwinden, wenn der Handel sich auf Supermärkte und Ketten beschränkt, die ihre Steuern nicht in Uslar abgeben?? sowas nennet man Arbeitsplatzsicherung.

unterstützt bitte euren Handel!

14.12.2005 13:59:31 Uhr

H.Kohrs <asko.h@freenet.de>

finde diese Seite gut, einige Meinungen sehr amüsant. Ich bin gebürtiger Uslarer, aber vor 36 Jahren in den Schwarzwald gefahren. Vom 2.10. bis 9.10.05 war ich wieder im schönen Uslar und war erstaunt, wie die Stadt sich doch zu seinem Vorteil verändert hat, vieles kam mir auch nach so langer Zeit ein wenig fremd vor. Aber es ist immer noch das alte, verschlafene Uslar. Ich liebe es noch immer.

14.12.2005 13:59:30 Uhr

nobody <at@anywhere.de>

Hier ist ja überhaupt nichts los ?!

14.12.2005 13:59:28 Uhr

Schülerin <describe@hotmail.de>

Schülerin aus Uslar sucht dringend einen Freizeitsjob.

14.12.2005 13:59:27 Uhr

Bernd <barndt@freenet.de>

Leider konnte ich einen Stadtplan mit Straßenverzeichnis nicht finden.

SCHADE!!!!

Hinweis der Stadt Uslar:

Wir arbeiten gerade mit der Ferienregion UslarerLand an einem gemeinsamen Plan des Uslarer Landes, der in Kürze online gehen wird!

14.12.2005 13:59:26 Uhr

Detektei Lombardi e.K. <info@Detektei-Lombardi.de>

Hallo,

wir waren noch vor kurzem bei euch tätig und wollten auf diesem Wege all den netten Leuten die wir kennen gelernt haben einen Gruß senden.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch.

MfG

Euer Einsatzteam der Detektei Lombardi

14.12.2005 13:59:25 Uhr

Annika <Red_512@gmx.de>

Hi Uslar!

Ihr müsst mir ein Gefallen tun. Mein größter Traum kann wahr werden, doch dazu brauche ich eure Stimme auf <http://www.permertesacker.de/?419A0>

Votet für Familienbande (Annika)

Das wäre echt total lieb von euch. Danke!

14.12.2005 13:59:23 Uhr

Zugereister <juergen03@gmx.net>

Uslar die kleine und doch etwas verträumte Stadt hat mich doch ziemlich verzaubert. Ich schlendere gerne durch die Gassen und über die Lange Str. wo zwar nicht viele Geschäfte sind, aber es ist gemütlich. Was mich nur etwas wundert ist die Tatsache das um 18 Uhr die Bürgersteige hochgeklappt werden. Naja ist halt keine Großstadt aber das ist ja eben auch der Reiz dieser kleinen Stadt und ganz besonders einige Menschen die mir sehr ans Herz gewachsen sind!!

14.12.2005 13:59:22 Uhr

Uslar-Fan <kauf@uslar-oder.net>

In den Geschäften, in denen ich kaufe ist der Service besser als in der Großstadt. Das gilt sicherlich nicht für alle Geschäfte in Uslar, aber die kann man sich ja aussuchen. Übrigens brauche ich hier max. 200 m zu gehen, die du in der Großstadt schon vom Parkplatz bis in den Kaufpark brauchst. Vom Benzinverbrauch mal ganz zu schweigen.

Warum kaufst du überhaupt in der Großstadt? Billiger und schneller geht's dann doch sowieso über's Internet. Da brauchst du deinen trägen Körper erst gar nicht aus der Wohnung hieven.

14.12.2005 13:59:21 Uhr

MitLeser <mitleser@xyz.de>

Es ist ja aber nun auch so das man in Großstädten sogenannte Kaufparks, City Center und Co hat. Da zahlt man für das Parken nichts und der Service wie auch die Preise sind auf jedenfall besser als in Uslar :)

Gruß

MitLeser

14.12.2005 13:59:20 Uhr

auch kein König... <bettelmann@deutschlan.de>

Genau lieber Nicht-Kaiser, lieber in die Großstadt fahren, Parkhausgebühren bezahlen und trotzdem 500 m zum gewünschten Geschäft laufen um dann festzustellen, dass der Service nicht stimmt.

Klasse Einstellung.

14.12.2005 13:59:19 Uhr

Kein Kaiser von Uslar <Kaiser@uslar.de>

Wozu in Uslar wieder die Fußgängerzone aufmachen, wenn die Geschäfte dann schließen müssen, weil weniger Kunden durch die Fußgängerzone kommen.

Wer will den heute noch sich ein PARKplatz in Uslar suchen, um ins Geschäft xy zu gehen. Da park ich doch lieber in der Wiesenstraße direkt vor den Geschäften und kauf mir die Produkte da.

Für eine 6000 Seelen Kleinstadt eine Fußgängerzone zu machen ist doch ein Witz.

Aber bitte, macht doch die Fußgängerzone auf, und die Geschäfte machen dann zu. Vielleicht kann man dan die Lange Straße in 3-4 Jahren als Altstadtpark bezeichnen, weil nichts mehr los ist

14.12.2005 13:59:18 Uhr

diana witt <jandiana@yahoo.de>

liebe grüße aus berlin, uslar ist für mich die schönste stadt. PS aber an euerem nachtleben könntet ihr noch etwas arbeiten ;-)))

14.12.2005 13:59:16 Uhr

sagichnicht <mrs_inkuku@yahoo.de>

ja, lieben Gruss nach Uslar! Das mit dem Nachtleben stimmt, hat mich schon in meiner "Jugendzeit" genervt, dass man immer nach Goettingen trampen musste (denn Busse gibt es ja nachts nicht). Und in Uslar? Da klappt man ab 23.00 Uhr die Buergersteige hoch. Daran sollte sich was aendern, dann fluechten auch nicht alle jungen Leute aus der Stadt (na und der Arbeitsplatzmangel tut auch einiges zur allgemeinen Uslar-Flucht dazu...). Dennoch: nettes kleines Staedchen, meine Kindheit war schoen!

14.12.2005 13:59:15 Uhr

Esther Chapman <esther-chapman@freesurf.ch>

Jetzt habe ich erst einmal die Kommentare durchgelesen. Teilweise rechte harte Äusserungen. Doch ich muss sagen, ich bin froh seit meinem 17. aus Uslar weg zu sein, denn eben wirtschaftlich ist ja dort nicht mehr wirklich viel los. Oder kann mich jemand eines besseren belehren?

Übrigens, sollte irgendwann einmal ein Klassentreffen stattfinden von den Abgangsjahren 1990 der Georg Laves Hauptschule, dann teilt mir doch bitte mit. Es interessiert mich brennend was aus den Einzelnen geworden ist.

Gruss nochmal Esther

14.12.2005 13:59:13 Uhr

Henry <bergseecamp@t-online.de>

Komme gerade vom Schwimmen im See und sehe mir das Gästebuch an.

Was soll dieser Spam von Werner Driehorst ? Da tun einem ja die Augen weh! Besser war da schon der Besuch von Bimbo. Wo ist denn der Bimbo jetzt!

Grüße vom besten Campingplatz EU:

Henry !

14.12.2005 13:59:12 Uhr

Uwe Kanig <citytalk-uslar@web.de>

ich glaube Herr Driehorst wollte einen Denkanstoß geben. Es ist ja eine spekulative Geschichte, nach dem Motto "was wäre wenn...". Eine Diskussion ist es wert finde ich! Wir habens jedenfalls in unserem Uslar Forum aufgenommen und hoffen auf Beteiligung!

LG Uwe

14.12.2005 13:59:11 Uhr

Esther Chapman <esther-chapma@freesurf.ch>

Hallo, als in Uslar aufgewachsene musste ich doch einmal schauen was aktuell so los ist. Lustig ist, dass meine Homepage von der gleichen Firma hergestellt ist.

Gruss und schaut doch mal

www.visagistinesther.de

Esther Chapman (Reck)

14.12.2005 13:59:10 Uhr

a.rettberg-schefft <mail.andrea@gmx.de>

Waren die Uslarer Sandsteinschindeln nicht sowieso Dunkelbraun bis Schwarz ursprünglich?? Hatten und haben wir in Uslar nicht sowieso schwarz und rote Dächer?? Ausserdem...Solardach ist 1000mal besser als "Royalblau-Abwaschbar" lackiert. Wer hat das eigentlich genehmigt? Und wird nicht sowieso in Kreisstadt Northeim genehmigt?

14.12.2005 13:59:09 Uhr

Werner Driehorst <Werner.Driehorst@freenet.de>

Werner Driehorst

Strothberg 1

37170 Uslar, den 01.05.2005

Tel 05571/4469

EIN FRÜHLINGSMÄRCHEN - Uslar, die Stadt der (NDR)Rosen und Radieschen.

Ein junges Paar möchte in Uslar bauen. Eine ansehnliche Erbschaft ist vorhanden und man kann ohne finanzielle Probleme planen. So entsteht der Wunsch, ein Haus nach alter Art zu errichten: Fachwerk, Lehmwände und oben drauf ein schweres Dach aus Sandsteinplatten. Das Bauamt der Stadt Uslar lehnt den Bauantrag ab: \"Sollingplatten sind grau oder dunkelbraun oder sonst was. Wir in Uslar wollen aber nur rote Dächer.\" Kopfschüttelnd nehmen die jungen Leute zur Kenntnis, daß die bewährte althergebrachte Bauweise für Uslar nicht gut genug ist.

Nun denken die beiden radikal um. ein modernes Gebäude im Bauhausstil soll es sein. Dieser Baustil entwickelte sich vor knapp 100 Jahren und begründete den Weltruf der neuen deutschen Architektur. Die Baustoffe sind Beton Metall und Glas und das Dach ist entweder flach oder leicht geneigt und anthazitfarben. Natürlich wird die Baugenehmigung prompt verweigert und konsterniert nehmen die jungen Leute zur Kenntnis, daß eine moderne zeitgerechte Bauweise in Uslar nicht erwünscht ist.

Die beiden sind bescheiden geworden. Sie denken jetzt nur noch an die Zukunft ihrer Kinder und da ist Klimaschutz eine wichtige Sache. Deshalb wollen sie ein Haus mit einem Pultdach, das nach Süden ausgerichtet ist und vollständig mit Solarelementen belegt wird. Solarelemente sind 100%ig positiv aber nicht rot. So wird auch dieser Bauantrag abgelehnt. Fassungslos nehmen die jungen Leute zur Kenntnis, das die Stadt Uslar zwar einen Kinde-Bauland-Bonus zahlt aber sich um die Zukunft kommender Generationen keine Gedanken macht.

Demütig pilgern die beiden ein letztes Mal zum Rathaus. \"Wir wollen bitte die kurze Zeit, die wir auf Gottes Erde verbringen dürfen, gesund und vernünftig über die Runden bringen. Wir wollen alle Vorschriften einhalten und niemanden belästigen. Deshalb würden wir gern ein Haus mit einem Grasdach bauen, was in der Landschaft nicht auffällt. Doch Gras ist nun mal grün und nicht rot. Was sollen wir tun?\"

Nun geschieht das Wunder. Das Rathaus sieht kein Problem - das Rathaus DENKT und genehmigt mit der Auflage: \"Dachbepflanzung kein Rasen sondern Rosen und Radieschen.\"

14.12.2005 13:59:07 Uhr

Secina Lotze <privatpost@sylt-versicherung.de>

Hallo, ich heiße Secina und gehe auf das Gymnasium Sylt. Wir, die Klassen 7a und 7b, machen eine Klassenfahrt nach Uslar. ich wollte sie einfach mal fragen ob sie mir mailen könnten, was man abends so in uslar in der Zeit vom 15-19 August unternehmen kann. Ich hoffe das sie auf diese mail antworten. Mit freundlichen grüßen, secina aus der 7a.

14.12.2005 13:59:06 Uhr

monika aus Czluhow <ichtis1@o2.pl>

hallo das Gästebuch dient um jemanden Grüsse zu senden, deshalb möchte ich ganz lieb alle Herrn die am 31.03-01.04 zu Gast in Czylchow waren grüssen ich hoffe wir treffen uns in paar Tagen wieder in Polen freue mich schon darauf bis bald.:) ps. danke noch mals für alles:)
14.12.2005 13:59:05 Uhr

Jochen <Fighter@gmx.de>

Hallo Uwe!

Super Forum. Gratulation. Nur noch mehr Leute aus Uslar und Umgebung müssen her, kommen aber ganz sicher bald. Interessante Themen, viele Infos über unser Sollinger Land, überragender Witz und jetzt schon klasse Mitglieder da.

<http://29189.rapidforum.com/>

Also Leute, ich warte auf dort auf euch.

Jochen

14.12.2005 13:59:04 Uhr

Fritz <bergseecamp@t-online.de>

Hallo Campingfreunde, schreibt mal wie es Euch auf den Uslarer Campingplätzen gefallen hat. Davon gibt es 2 Stück.

1. in Delliehausen (Bergseecamp)

2. in Schönhagen (Freiheitsee)

Ein Tip: Uslar Stadt aufrufen, dann Campingplätze (auf Suchen klicken)

Dann habt Ihr beste INFOS von der Suchmaschine EURIP. Also laßt Euch nicht verars.... , von wegen Mauercamping und Trinkwasser aus dem Schlauch. Denkt an Eure Gesundheit und Sicherheit. Sonnengrüße von Fritz !

14.12.2005 13:59:02 Uhr

Uwe <Lodewigdeboer@aol.com>

Hallo,

Ich möchte auf das neue Diskussionsforum "Citytalk-Uslar" aufmerksam machen. Ich hoffe, eine Onliner-Community für unsere Region kann sich etablieren, die auch für unser hübsches Städtchen Werbung macht und Anregungen bringt! Noch im Aufbau und Helfer gesucht!

Schaut mal vorbei:

<http://www.citytalk-uslar.de>

MfG Uwe

14.12.2005 13:59:01 Uhr

Gast <xyz@xyz.com>

Schade das in solche Grußworte versteckte Beleidigungen einfließen müssen.

14.12.2005 13:59:00 Uhr

JMB <Jan-MichaelBaumann@gmx.de>

Grüße Martina und Sabrina Reschkowski und Christoph und Peter Baumann.
Der Rest von Uslar kann mich **** !

22.02.2005 11:50:03 Uhr

Beobachter <xyz@web.de>

Soll wohl nicht tolle gewesen sein die Protestaktion. Das Schließen der Postfilialen ist den Uslarern egal. Sowas ist kein Thema in unserer Stadt.

20.02.2005 11:52:58 Uhr

Volpriehausen <verbraucher007@swissinfo.org>

Heute um 11:30 Uhr protestieren die Bürger der Bollertdörfer gegen die Schließung der Postfiliale Volpriehausen. Treffpunkt Postfiliale. Kommt und macht mit!

19.02.2005 01:41:58 Uhr

Uwe <Lodewigdeboer@aol.com>

Hallo. Die HNA hat ein Leserforum, aber es fehlen Niedersachsen und Uslarer die es nutzen, um Ihre Meinung zu wichtigen Themen unserer Stadt zu sagen! Macht mit und meldet Euch zu Wort! Einen Gruß von Uwe

<http://forum.hna.de/forum/viewforum.php?id=8>

13.02.2005 01:21:41 Uhr

kritik <xxx@yyy.de>

hallo,

muß es denn wirklich sein, nur einen gästebucheintrag zu verfassen, um werbung machen zu können?

hey redaktion: es gibt gesetze, die so etwas verbieten. also, im interesse der gleichbehandlung: bitte werbebotschaft entfernen, die hat hier nichts zu suchen!

02.02.2005 15:06:16 Uhr

Göhring <Goehring-Laser@T-Online.de>

Ein nettes Hallo an alle Besucher dieser Webpresänz, macht weiter so.
Eure Seite ist sehr informativ !!!

Euer Team von Göhringeffects.

www.Goehring-Laser.de

02.02.2005 15:05:45 Uhr

Albert <geronto@city.de>

Na ja, immerhin tut Herr Kaiser mehr als sein Vorgänger. Die roten Genossen haben ja nur kommunalen Unsinn gemacht. Hauptsache die Seilschaften funktionieren.

PS.: Du Vorgänger! Du hast doch keine Ahnung! Wenn man in Uslars Geschichte zurückblickt, dann ist es verdammt traurig, was aus dieser Stadt geworden ist. Heute prägen nur noch Altenheime die Wirtschaft und ganz erheblich Pamino. Alles andere ist uninteressant.

19.01.2005 19:46:49 Uhr

Felix der Rebell <silcher@gmx.de>

Sach mal, habt ihr alle den ***** *****? Uslar ist eine sch*** Stadt! Man muss schon wirklich ein ***** Uslarer oder Niedersachse sein, um Uslar schön zu finden! *****!

PS. an den Bertreiber dieser Seite, in unseren Land hat man die Meinugsfreiheit, es hat also wenig Sinn meine Kritik zu zensieren! Oder können Sie nicht die Wahrheit ab, das ihre "geliebte" Stadt ein ***** Ort ist?

ebenfalls PS:

Sicher gibt es in Deutschland die Meinungsfreiheit. Diese hat aber auch Grenzen, die hier überschritten wurden.

17.01.2005 16:25:15 Uhr

Hallo <hallo@hallo.com>

Uslar ist richtig schön!!Vor allem wenn man ca. 2500km weitweg lebt und ab und zu mal wieder nach Uslar fährt. Die Landschaft ist wunderschön, egal ob sommer oder winter, frühling oder herbst. Man vermisst die ruhige gefühle.

Es ist schön durch die Orten mit dem Auto zu fahren und die grüne Weiden mit Kühen und Pferde zu sehen.

Bis bald Uslar.

09.01.2005 23:18:23 Uhr

Ex-Uslarer <xxxxxx@freenet.de>

Ja, Uslar ist richtig urig. Die Menschen auch.-

Hätte vor zwei Jahren nicht gedacht, dass es noch schlimmer kommen könnte. Aber es ist schlimmer gekommen. Jetzt müssen die Leute tatsächlich davon leben, dass sie sich gegenseitig die Haare schneiden. - Vorschlag: Uslar umbenennen in: Geronto-City. Es lebe Onkel Albert!

04.01.2005 13:12:36 Uhr